

# STENOGRAFENVEREIN DARMSTADT E. V.

– Verein für Schreibtechniken –



## Mitgliederinformation - Juni 2013

### Jahreshauptversammlung 2013

Am 16. Februar 2013 fand die diesjährige Hauptversammlung unseres Vereins statt. Hier finden Sie das offizielle Protokoll im Wortlaut (Marion Höhn), ergänzt um einige Fotos (Jürgen Krapp u. Werner Schneider).

**Datum:** 16. Februar 2013  
**Ort:** „Zum Goldenen Löwen“,  
Frankfurter Landstr. 153,  
64291 Darmstadt  
**Beginn:** 15:00 Uhr  
**Ende:** 16:45 Uhr  
**Versammlungsleiter:**  
Werner Schneider  
**Schriftführerin:**  
Marion Höhn  
**Stimmberechtigte Mitglieder:** 23  
**Entschuldigte Mitglieder:** 7

### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Kassenberichte
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung von Vorstand und Rechner
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Satzungsänderung
8. Ehrungen verdienter Mitglieder
9. Festsetzung des Beitrags
10. Anträge
11. Verschiedenes

### TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Werner Schneider, begrüßt die erschienenen Mitglieder, unter ihnen ganz besonders elf Ehrenmitglieder. Entschuldigt haben sich insgesamt sieben Mitglieder – davon fünf Ehrenmitglieder.

Zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Ehrenmitglieder Frau

Ingrid Simon und Herrn Wilhelm Klein erheben sich die Anwesenden.

Formell stellt der 1. Vorsitzende fest, dass zur Jahreshauptversammlung form- und fristgerecht mit der neuen Mitgliederinformation auf dem Mail- oder Postweg eingeladen wurde. Nach der Satzung ist jede ordnungsgemäß einberufene Versammlung beschlussfähig. Die Tagesordnung geht aus der Einladung hervor, dazu gibt es keine Änderungswünsche.

### TOP 2: Jahresbericht

Zur Mitgliederbewegung erläutert Werner Schneider, dass der Verein zum Jahresende außer den beiden Todesfällen zwei Austritte und ein neues Mitglied zu verzeichnen hat, sodass der Mitgliederbestand zum Jahresende 2012 81 Mitglieder beträgt - davon 31 Ehrenmitglieder.



Seit 23. Juni 2012 ist der anwesende neue Vorstand für die Führung der Vereinsgeschäfte zuständig und hat sich in mehreren Sitzungen unter Leitung von Dr. Hans-Jürgen Zubrod um eine Überarbeitung der Satzung gekümmert, die in Entwurfsform allen Mitgliedern auf dem Mail- oder Post-

weg zugegangen ist, zusätzliche Exemplare liegen vor.

Seit November 2012 gibt es die seitherigen Vereinsmitteilungen in einem neuen Outfit, eine positive Resonanz ist spürbar. Die darin erwähnten Aktivitäten werden kurz aufgezählt und das Hauptaugenmerk gilt alsdann dem oder den ab 1. März 2013 stattfindenden Schülerkursen im Tastaturschreiben, zu denen bereits neun Anmeldungen vorliegen. Im Echo und im Arheilger Anzeiger soll auf freie Kapazitäten hingewiesen werden. Im letzten Semester konnte ein Schülerkurs im Tastaturschreiben abgehalten werden. Mit der Volkshochschule wird Werner Schneider mit Dr. Hans-Jürgen Zubrod einen Kennenlernermin mit dem VHS-Leiter ausmachen. Außerdem wird er Anfang März nach Gießen zur Jahreshauptversammlung des Verbands fahren. Dort ist auch das Problem zu lösen, wer den Posten des 1. Vorsitzenden im Verband übernehmen wird.

Ebenfalls an vorderer Stelle steht die Aktualisierung der Vereinsinternetseite.

### **TOP 3: Kassenberichte**

Rechner Jürgen Krapp erstattet ausführlichst Bericht über die Einnahmen und Ausgaben im abgelaufenen Jahr 2012. Wenn auch das Jahr 2011 aufgrund des Vereinsjubiläums zu hohen Ausgaben geführt hat, konnte in 2012 ein kleiner Überschuss von ca. 224 € erwirtschaftet werden, denn den Mitgliedsbeiträgen und Spenden von insgesamt rund 1.500 € standen nur rund 1.240 € Ausgaben gegenüber. Für die Abrechnung der Schülerkurse dient ein Verrechnungskonto, das ebenfalls einen Überschuss ausweist.

Zu dem vorgetragenen Bericht ergeben sich keine Fragen, sodass zum nächsten Tagesordnungspunkt überleitet wird.

### **Top 4: Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassen wurden am 9. Februar 2013 durch die Kassenprüferinnen Irene Günther und Hildegard Strube im Beisein von Werner Schneider geprüft, der noch als Rechner für das erste Halbjahr 2012 zuständig war. Es gab keinerlei Beanstandungen, beide Kassenprüferinnen bescheinigen den Rechnern eine vorbildliche Kassenführung.

### **Top 5: Entlastung von Vorstand und Rechner**

Frau Hildegard Strube beantragt, Vorstand und Rechner die Entlastung zu erteilen. Dies geschieht einstimmig, ohne Gegenstimmen bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder.

### **Top 6: Wahl der Kassenprüfer**

Vorschläge aus der Versammlung werden gemacht: Frau Margot Steincke, Frau Iris Schuster, Herr Dr. Günter Bauer, Herr Klaus Brunko. Frau Irene Günther erklärt sich ein weiteres Mal zur Übernahme bereit und Herr Dr. Bauer stellt sich neu zur Verfügung. Beide Kandidaten werden einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen gewählt.

---

### Impressum

Die Mitgliederinformation erscheint unregelmäßig. Sie wird allen Vereinsmitgliedern kostenlos zugestellt; der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Mit Namen oder Namenszeichen gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder des Vorstandes darstellen.

### **STENOGRAFENVEREIN DARMSTADT E.V.**

- Verein für Schreibtechniken -  
Vereine 1861, 1898 und Darmstadt-Arheilgen 1906

E-Mail: [stenografenverein.darmstadt@web.de](mailto:stenografenverein.darmstadt@web.de)

Homepage: [www.stenografenverein-darmstadt.de](http://www.stenografenverein-darmstadt.de)

Bankverbindung:

Sparkasse Darmstadt

Kto.-Nr. 9002200, BLZ 508 501 50

Vorsitzender:

Werner Schneider, Lindenstraße 9,  
64665 Alsbach, Tel.: 06257 9197644



### **Top 7: Satzungsänderung**

Herr Dr. Hans-Jürgen Zubrod, der federführend die Aktion begleitet hat, erläutert die im Satzungsentwurf markierten Stellen. Es handelt sich sowohl um strukturelle Änderungen, Klarstellungen als auch um sprachliche Anpassungen.

In struktureller Hinsicht schlägt der Vorstand vor, den Passus „Jugendleiter“ ersatzlos zu streichen und „Beisitzer“ nur im Bedarfsfall zu ernennen. Der Passus „Ehrevorsitzender“ soll neu aufgenommen werden.

Auf Vorschlag aus der Versammlung werden über Klarstellungen und sprachliche Anpassungen hinaus in § 6 und § 13 noch geringfügige Änderungen vorgeschlagen, die umgehend eingearbeitet werden. Alsdann wird über den modifizierten Entwurf abgestimmt. Einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen wird die Satzung angenommen. Sie wird in endgültiger Fassung allen Mitgliedern auf dem elektronischen und dem Postweg zugestellt und zudem auf der Vereinsinternetseite veröffentlicht.

### **Top 8: Ehrungen verdienter Mitglieder**

Werner Schneider trägt der Versammlung vor, dass er auf Vorstandsvorschlag darum bittet, den ehemaligen 1. Vorsitzenden Rüdiger Busch aufgrund seiner 40jährigen Vorstandstätigkeit zum Ehrevorsitzenden zu ernennen. Die Versammlung stimmt dem Vorschlag vorbehaltlos zu.

Es folgen die vorzunehmenden Ehrungen. Der Verein ehrt für 25jährige Mitgliedschaft Herrn Rainer Busch, für 40jährige Mitgliedschaft die Damen Christel Keller-Saul (nicht anwesend) und Iris Schuster. Für 60jährige Vereinstreue sind Frau Evi Wischerhoff und Frau Erika Rodenhäuser (nicht

anwesend) zu ehren. Die zu Ehrenden erhalten Urkunden, Blumen und ein Präsent aus der Hand des 1. Vorsitzenden. Werner Schneider zählt in diesem Jahr selbst zu den Jubilaren. Aus der Hand des 2. Vorsitzenden Dr. Hans-Jürgen Zubrod kann er die Urkunde für 50jährige Vereinszugehörigkeit nebst Wein und Präsent entgegennehmen.



Bei dieser Gelegenheit wird auch den im letzten Jahr ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Ellen Völger für über 20jährige Tätigkeit als 2. Vorsitzende und Elke Krapp als Schriftführerin für sechs Jahre mit einem Blumenstrauß gedankt. Den ehemaligen Beisitzern Karl-Heinz Hirz, Gregor Keller, Klaus Schwichtenberg und Günter Wurzel wird mit einem Weingeschenk Dank ausgesprochen.



### **TOP 9: Festsetzung des Beitrages**

Es wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Stimmenthaltungen be-

geschlossen, den Beitrag unverändert zu belassen.

### **TOP 10: Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

### **TOP 11: Verschiedenes**

Vorsitzender Werner Schneider wirft noch einen Blick in die Zukunft und zeigt auch Entwicklungen im Hessischen Verband auf. Angesprochen wird auch eine weitere Intensivierung unseres Kursangebots, auch unter Berücksichtigung neuer zu vermittelnder Techniken im Schreib- und Informationswesen. Der nur intern für Vorstandsmitglieder als Pilotprojekt abgehaltene PC-Kurs im November 2012 soll nunmehr für alle Mitglieder publik gemacht werden. Bei der Versammlung melden sich gleich sechs Teilnehmer, die sich dafür interessieren.

Aber auch das Vereinsleben soll weiter stärker in den Vordergrund gestellt werden.

Zum Ende der Versammlung werden noch Fragen nach dem Verbleib stenografischer Bücher, Akten, Urkunden usw. beispielsweise auch nach dem Ausscheiden von Mitgliedern diskutiert, die Werner Schneider aus einem privaten Nachlass auszugsweise vorlegt. Herr Dr. Bauer verweist in diesem Zusammenhang an das Staatsarchiv / Herrn Dr. Engels. Es wird Handlungsbedarf gesehen. Für nicht gut wird gehalten, wenn wertvolles Kulturgut für immer untergeht.

Nach einer kurzen sich anschließenden Diskussion schließt Werner Schneider gegen 16:45 Uhr die Versammlung, dankt den Anwesenden für ihr Kommen und wünscht einen guten Nachhauseweg.

**Wichtiger Hinweis des Rechners!**

## **Rüdiger Busch wird Ehrenvorsitzender**

Wegen Krankheit konnte unser langjähriger Vorsitzender Rüdiger Busch auf der Hauptversammlung nicht anwesend sein.

Deshalb überbrachten ihm Werner Schneider und Dr. Hans-Jürgen Zubrod im Namen des Vorstandes die Ehrenurkunde zur Ernennung zum Ehrenvorsitzenden des Vereins einige Wochen später nach Hause.



Da Rüdiger Busch noch immer nicht vollständig genesen ist, wünschen wir ihm auch an dieser Stelle nochmals gute Besserung.

### **Mitgliedsbeitrag 2013**

Die meisten unserer Mitglieder nehmen am Lastschriftinzugsverfahren teil. Deshalb wurde ihnen im April der Jahresbeitrag (20 € bzw. 16 € für Zweitmitglieder in der Familie) vom Girokonto abgebucht.

Alle anderen Mitglieder werden hiermit gebeten, ihren Beitrag für 2013 zeitnah zu überweisen:

**Sparkasse Darmstadt**  
**Kto.-Nr. 9002200, BLZ 508 501 50**

Auf der letzten Seite finden Sie ein Formular zur Teilnahme am Einzugsverfahren. Einfach ausfüllen, uns zusenden und Sie brauchen sich **ab 2014** um nichts mehr zu kümmern.

## Fit am PC .....

so die Überschrift für einen für Vereinsmitglieder angedachten Kurs in der Volkshochschule Darmstadt, geleitet vom 2. Vorsitzenden Dr. Hans-Jürgen Zubrod.

Einen Vorläufer gab es bereits für die Vorstandsmitglieder Ende vergangenen Jahres. Dem Wunsch, eine Teilnahme allen interessierten Vereinsmitgliedern zu ermöglichen, wurde vom Vorstand mit dem Angebot von je zwei Kurseinheiten in den Monaten April, Mai und Juni begegnet.



Der E-Mail-Verkehr, die Textverarbeitung und die Tabellenkalkulation mit Excel waren die Vorschläge des Unterrichtsleiters, der bereits in den ersten beiden Kursrunden, bedingt durch die sehr unterschiedlichen Kenntnisstände der Teilnehmer, ausführlichst auf alle Fragen einging. Mit dem Hinweis, dass der E-Mail-Verkehr heute einen nicht zu bremsenden Stellenwert hat, wohl auch abzusehen ist, dass er den üblichen Geschäftsbrief ablösen wird, kann eine Fülle von Möglichkeiten der Termin- und Dateiverwaltung, der Archivierung und der privaten Korrespondenz aufgezeigt werden. Zug um Zug werden die erforderlichen Schritte aus den Anfängen heraus erarbeitet. Testmails werden untereinander versendet – da darf ein Anhang z. B.

mit Bild nicht fehlen.

Die Textverarbeitung, ein Muss für die Geschäftswelt, für Schüler, für Studierende, hält ungeahnte Möglichkeiten in Gestaltung, Formulierung und der Nutzung von Rechtschreibhilfen parat. Das nicht jeden gleich begeisternde Excel-Programm erweist auch schon im Alltag nützliche Dienste, nicht nur für den Rechenfuchs.

Bei Redaktionsschluss waren noch nicht alle sechs Kursnachmittage abgearbeitet, die im übrigen auch von einigen Nicht-Mitgliedern besucht werden konnten. Damit waren alle zwölf vorhandenen Arbeitsplätze besetzt.

Soviel sei aber hier festgehalten: Ein großes Dankeschön an Dr. Hans-Jürgen Zubrod für die mit Engelsgeduld ertragenen Fragen zu den Problemen am PC, die aber auch dazu gehören.

(Text: M. Höhn, Fotos: W. Schneider )



## HAB – Ehrenmitgliedschaft für Rüdiger Grimm

Bei der Mitgliederversammlung der Hessischen Akademie für Bürowirtschaft e.V. am 11. April 2013 erhielt unser Ehrenmitglied Rüdiger Grimm die Ehrenmitgliedschaft der Akademie.

Damit wurde sein ehrenamtliches Wirken bei der Akademie gewürdigt. Seit 1973 begleitete er, zunächst als

Schulbuchverleger (Winklers Verlag) sowie als Mitglied des Kuratoriums, das Wirken der HAB. 1996 wurde er Vorsitzender des Kuratoriums bis zum Jahre 2012. Die Funktion des Kuratoriums ist in der Satzung geregelt; es berät und unterstützt den Gesamtvorstand in allen Angelegenheiten, die die Ziele der HAB berühren. Zum 40jährigen Bestehen der HAB im Jahre 2005 schrieb Rüdiger Grimm in der 140 Seiten umfassenden Festschrift: „Erfolgsgarant der Arbeit war stets die engagierte Tätigkeit aller Gremien: Vorstand, Gesamtvorstand, Kuratorium, Mitgliederversammlung, Dozenten und Referententeams. Doch ebenso entscheidend war und bleibt die Kooperation mit Wirtschaft, Schulverwaltung, Ministerien, Gewerkschaften, Experten, Fachorganisationen und anderen Institutionen, die sich der Berufs- und Weiterbildung verpflichtet fühlen.“



Rüdiger Grimm hat sich bis heute für die HAB aktiv und mustergültig eingesetzt, so anerkannte das die Vorsitzende der HAB, OSTD a.D. Dipl.-Hdl. Helga Rothenberger. Das sahen die Mitglieder genauso, starken Beifall gab es für Rüdiger Grimm durch die Mitgliederversammlung.

Während der Mitgliederversammlung hielt der Nachfolger von Rüdiger Grimm im Amt des HAB-Kuratoriums-

vorsitzenden, Dr. André Kudra, einen viel beachteten Vortrag über die Informationssicherheit im Unternehmensfeld.

Rüdiger Grimm ist auch Vorsitzender des Kuratoriums des Deutschen Steuergewerkschaftsbundes.

(Text: Gregor Keller)

Wir gratulieren unserem langjährigen Ehrenmitglied ganz herzlich zu dieser Auszeichnung.

## Bundesjugendschreiben

Unser Verein beteiligte sich wieder mit zahlreichen Schreibern beim letzten Bundesjugendschreiben. Hier die Ergebnisse:

Name, Vorname	Anschläge/Minute
Oppermann, Selina	285
List, Jennifer	283
Kaiser, Miriam	263
Fuhrich, Denise	230
Tamkas, Sevinc	225
Stöwhas, Anna	225
Blickhan, Alisa	222
Spieß, Natascha	212
Sky, Nicoll	210
Warkentin, Leane	195
Sawal, Julianne	178
Netuka, Lisa	148
Fröse, Ruth	134
Schäfer, Marcel	118
Fuchs, Anuschka	112
Kruppert, Aaron	62

## Teilnahme unseres Vereins an den Verbands- und Bezirksjahreshauptversammlungen

Unser 1. Vorsitzender Werner Schneider berichtet von den Jahreshauptversammlung beim Verband (02.03. Gießen) und Bezirk Südhessen (13.04. Worms), an denen er für unseren Verein teilgenommen hat:

Verband: Neben den üblichen Regularien musste der Punkt "Neuwahl des Vorstandes" abgesetzt werden, da sich kein Nachfolger für den derzeitigen Verbandsvorsitzenden Stephan Senzig gefunden hat. Wegen dieser Angele-

genheit findet am 31.08.2013 eine außerordentliche Vertreterversammlung statt. Beschlossen wurde auch, am 18. August eine Stadtbesichtigung in Fritzlar (alternativ: Aschaffenburg) durchzuführen.

Einstimmig wurde auch die vorgelegte Satzungsänderung beschlossen.

Bezirk: Bei der Mitgliederversammlung des Bezirks Südhessen in Worms wurde der bisherige Vorstand einstimmig wiedergewählt. Eine von Michael Raub erstellte vorbildliche Übersicht über eine Vielzahl von Änderungen der Satzung des Bezirks trug zu einer raschen Abhandlung auch dieses Tagesordnungspunktes bei. Die Satzungsänderung wurde einstimmig verabschiedet. Aufgrund der guten Kassenlage des Bezirks sind auch im Jahre 2013 keine Beiträge von den Bezirksvereinen zu zahlen.

Ein Lob gilt dem Wormser Verein für die hervorragende Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und rheinhessischen Wurstspezialitäten. Frau Bongibault wies auf das 150jährige Vereinsjubiläum im Jahre 2014 hin und lud schon jetzt die Bezirksvereine zum Kommen ein.

## Einladung ins Orbital

Früher war auch sie legendär: Die Sternwanderung ins Orbital. Wie es sich für eine „Sternwanderung“ (nicht zu verwechseln mit einer Nachtwanderung) gehört, wanderten aus verschiedenen Richtungen größere oder kleinere (meist jugendliche) Stenografengruppen sternförmig Richtung Orbital, um sich dort am Ehrenmal des Hessischen Stenografenverbandes zu treffen.

Auch das wollen wir - wenn auch in kleinerer Form - wieder mal aufleben lassen und laden alle Mitglieder zum

## Treffen der Stenografen am Freitag, 12. Juli 2013, 17:00 Uhr in Zwingenberg (Bergstraße) an der L 3100 (Alsbacher Str./Ecke Orbisstraße)

ein.

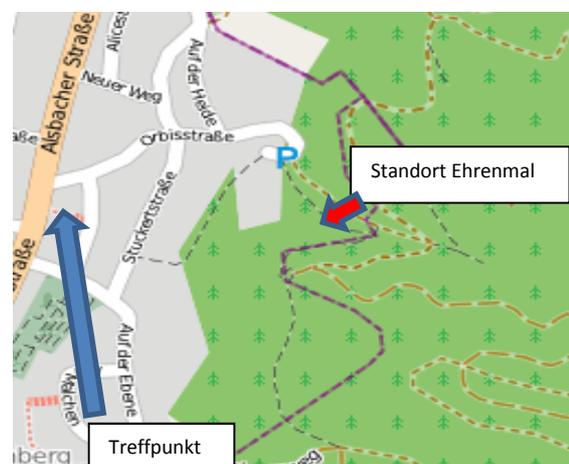
Dort soll ein neues Hinweisschild "Ehrenmal des Hessischen Stenografenverbandes" übergeben werden - anschließend Besichtigung des Ehrenmals.

Um 18:00 Uhr folgt eine eineinhalbstündige Stadtführung durch Zwingenberg mit anschließender Einkehr in der Gaststätte "Altes Brauhaus" – ca. 19:30 Uhr. (B3/Pass 19)  
Autofahrer: Bitte Altstadtparkplatz Melibokushalle benutzen.

Wer sich die Wege nicht mehr zutraut, kann auch direkt ins „Alte Brauhaus“ kommen. Ab Endhaltestelle Straßenbahn 6, 7, 8 in Alsbach weiter mit Bus 669 (19:06 Uhr) bis „Löwenplatz“ in Zwingenberg (19:11 Uhr). Von dort sind es ca. 200 m zu Fuß.

**Anmeldungen (wegen Reservierung in der Gaststätte) beim Vereinsvorsitzenden Werner Schneider, Telefon 06257 9197644 (AB)**  
**Anmeldungen sind bis spätestens Mittwoch, 10. Juli 2013 erbeten.**

Das bisherige Jahrestreffen am Felsberg entfällt!



## Unterricht im 2. Halbjahr 2013

Unser Verein kooperiert seit 1977 mit der Darmstädter Volkshochschule. Neben den VHS-Kurs-Angeboten (mit Anmeldung bei der VHS) gibt es weitere Kurse (mit Anmeldung beim Verein), die nachstehend nur teilweise beschrieben sind. In jedem Fall lohnt sich eine Nachfrage zum Gesamtangebot.

### Tastschreiben:

#### Effektiver arbeiten mit dem PC

Lernmethode: Turboskript von Henke

Haben Sie schon erste Erfahrungen an der Tastatur gesammelt und fühlen sich dennoch unsicher oder wollen die Schreibfertigkeit trainieren, um schneller und mit weniger Fehlern am PC zu arbeiten, dann sind Sie in diesem Kurs richtig. Sie lernen die Tastatur systematisch kennen und trainieren über einen längeren Zeitraum nachhaltig Tastschreiben und Anwendungen.

Die Kursunterlagen kosten ca. 15 EUR

#### Anmeldung bei der VHS Darmstadt

Ellen Völger, VHS – Justus-Liebig-Haus, Raum 24, , freitags 16:00 – 18:00 Uhr, **Start: 20.Sept. 2013**

110 EUR

10 Nachmittage

#### Tastschreibkurs für Schüler/innen von 11 bis 14 Jahren

Tastschreiben für Anfängerinnen und Anfänger. Erlernen des Tastenfeldes nach bewährtem Zehnfingerprinzip sowie Erwerb von PC-Grundkenntnissen. Jeder Schülerin und jedem Schüler steht ein Computer zur Verfügung. Während der Schulferien ist kein Unterricht.

**Anmeldung, Auskunft und Beratung beim Stenografenverein** (nicht VHS), vorzugsweise über [tastfuchs-da@web.de](mailto:tastfuchs-da@web.de)

Ellen Völger, VHS – Justus-Liebig-Haus, Raum 24 freitags 14:00 – 16:00 Uhr, **Start: 20.Sept. 2013**

125 EUR einschließlich Lehrbuch und Material

15 Nachmittage

### Stenografie:

Die Deutsche Einheitskurzschrift (DEK) eignet sich im privaten wie auch beruflichen Bereich zum rationellen und zeitsparenden Schreiben als Notiz-, Konzept-, Protokoll- und Diktatschrift auch für alle Fremdsprachen. Die enormen Vorteile und die an keine komplizierte Technik gebundenen Anwendungsmöglichkeiten werden oft übersehen. Kenner beherrschen sie und verfügen damit zugleich über eine „Zweitschrift“ für eine Kommunikation besonderer Art.

Es werden in Abhängigkeit von der Nachfrage *System-Kurse* für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten bis zu einer Schreibfertigkeit von etwa 120 Silben je Minute. *Schreibtrainings* eignen sich besonders für Auffrischer und Hobby-Anwender.

**Anmeldung, Auskunft und Beratung beim Stenografenverein** (nicht VHS), vorzugsweise über [steno-da@clever.ms](mailto:steno-da@clever.ms).

Ein Überblick zu allen Kursen mit individueller Beratung (z. B. für Wieder-Einsteiger und Auffrischer) wird bei einem **Informationsabend** vermittelt, den unser Verein zusammen mit der Volkshochschule Darmstadt durchführt:

Termin: Donnerstag, 29.08.2013,  
16:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Volkshochschule Darmstadt,  
Holzstraße 7, Raum 1

Zum Abschluss einzelner Kurse können die Teilnehmenden ein nach der Wettschreibordnung des Deutschen Stenografenbundes e. V. bewertetes Zeugnis erhalten.

# **TERMINE** **2013** **TERMINE**

## **VERSAMMLUNGEN**

- 2013-08-31 a. o. Vertreterversammlung in Gießen-Wieseck (HStV)
- 2013-08-31 Herbstversammlung der Vereinsvertreter  
in Gießen-Wieseck (HStV)
- 2013-09-13 – 15 Generalversammlung in Zossen (Intersteno Deutschland)

## **WETTSCHEIBEN**

- 2013-07-13 – 19 49. Intersteno-Kongress in Gent (Intersteno)
- 2013-09-28 – 29 Hessische Einzelmeisterschaften in Kelsterbach  
129. Hessischer Stenografentag (HStV)
- 2013-10-18 – 20 24. Meisterschaften in Fremdsprachenkurzschrift  
in Kelsterbach (HStJ)
- 2013-11-23** 25. Bundespokalschreiben in Soest (DStB)
- 2013-11-30 13. Seniorenmeisterschaften in Bad Salzuflen (DStB)

## **SEMINARE**

- 2013-08-02 – 04 Seminar „Speedwriter schnell schreiben“ in Dortmund (JuCoM)
- 2013-09-06 – 08 Jugendleiterausbildung 2013 Teil 3 in Köln (JuCoM)
- 2013-10-11 – 13 Fotografie-Workshop in Dortmund (JuCoM)
- 2013-10-25 – 27 Jungentreffen/Bundesjugendrat (BJCKM)

## **SONSTIGES**

- 2013-07-12** **Stenografentreffen im Orbital in Zwingenberg (HStV)**  
**(siehe Extraeinladung auf Seite 7)**
- 2013-07-13 – 19 Studienreise zur WM nach Gent (JuCoM)
- 2013-08-18 Stadtbesichtigung in Fritzlar  
(alternativ Aschaffenburg) (HStV)
- 2013-08-19 – 09-01 Ferienfreizeit Zeeland (NL)  
für Jugendliche von 12 bis 15 Jahren (JuCoM)
- 2013-10-21 – 27 Sprachreise Weymouth (GB) (JuCoM)
- 2013-12-14 – 15 Weihnachten im Ruhrgebiet in Dortmund (JuCoM)

**Veranstaltungshinweise unter:**

**www.stenografenbund.de**

**www.hstj.de**

**www.bjckm.de**

---

**Formular zur Teilnahme am Einzugsverfahren:**

Einfach abschneiden, ausfüllen, unserem Rechner zusenden (Jürgen Krapp, Alte Darmstädter Straße 45 A, 64367 Mühlthal-Trautheim) und Sie brauchen sich **ab 2014** um nichts mehr zu kümmern.



.....

**EINZUGSERMÄCHTIGUNG**

-----

.....  
Name, Vorname

.....  
Ort, Datum

.....  
Straße, PLZ, Ort

Hiermit ermächtige(n) ich/wir den **Stenografenverein Darmstadt E. V.** die von mir/uns zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge für vorgenannten Verein bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos

Nr. .... bei: ..... BLZ: .....  
(genaue Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstituts)

durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

.....  
Unterschrift des Kontoverfügbaren